

Die Sonne ist fast vollständig fleckenfrei

geschrieben von Anthony Watts | 5. Mai 2015

Anthony Watts

Schwächster Sonnenzyklus seit über einem Jahrhundert:

Die Sonne ist fast vollständig fleckenfrei. Der Haupttreiber allen Wetters und des Klimas; der Stern, der 99,86% der Gesamtmasse in unserem Sonnensystem enthält, der große Feuerball am Himmel ist wieder einmal ruhig geworden – und zwar während etwas, das wahrscheinlich der schwächste Sonnenzyklus seit über einem Jahrhundert ist. Die solare Röntgenstrahlung hat sich während der letzten Tage abgeflacht, und NOAA-Prognostiker schätzen die Chance starker Sonneneruptionen während der nächsten 24 Stunden unter 1%. Nicht mehr seit dem Zyklus 14 im Februar 1906 gab es einen Zyklus mit weniger Sonnenflecken. – Paul Dorian, Vencore Weather, 30. April 2015

Neue Umfrage: Nahezu die Hälfte aller jungen Amerikaner sind Klimaskeptiker

geschrieben von Emma Kromm, Harvard Political Review | 5. Mai 2015

Emma Kromm

Die Vermutung, dass erwachsene junge US-Amerikaner linker sind, wenn es um die globale Erwärmung geht, ist nicht haltbar. Wenn überhaupt, sind sie eher noch skeptischer.

Heartland Institut an Ban Ki-Moon: „Klimawandel ist nicht so schlecht wie Sie glauben“

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 5. Mai 2015

Christopher Monckton of Brenchley

Vatikanstadt, 29. April 2015 – Michelangelo hätte es niemals in die Modebranche geschafft. Im strömenden Regen an einem ungewöhnlich kühlen Tag in Rom wurden die Gilbert-and-Sullivan-Gamaschen der Schweizergarde, entworfen von Michelangelo in uncharakteristisch grellem Geschmack, schreiend gestreift in 5 cm breiten blauen und gelben Streifen, reichlich mit Schmutz von den Limousinen der Besucher und Würdenträger beschmutzt.

Grüner Oberbürgermeister von Tübingen kann Widerspruch nicht leiden – Saudommes Gerede!

geschrieben von Admin | 5. Mai 2015

von Michael Limburg

Der grüne Oberbürgermeister von Tübingen wird landesweit zu den grünen „Realos“ gerechnet. Doch wenn man ihm mit Fakten zum grünen Wolkenkuckucksheim „Energiewende“ kommt, dann ist es mit dem Realitätssinn vorbei. Dann wird geschimpft und beleidigt, wie jemand es wagen kann sich auf die Naturgesetze zu berufen, wo doch grüne Ideologie zu gelten hat. So ging es einer Betroffenen aus dem schönen Stauferland, das bald von Windrädern zugebaut wird. Sie wollte Antworten und bekam Beschimpfungen. Doch immerhin erlaubte Boris Palmer seine Mail in der New York Times zu veröffentlichen. Wir sind zwar nicht die New York Times, veröffentlichen aber trotzdem. Lesen Sie selbst.

„Misereor – Die zweifelhafte Leuchte des Herrn“

geschrieben von K.e.puls | 5. Mai 2015

Wir hatten hier auf EIKE verschiedentlich darüber berichtet, daß auch die christlichen Kirchen in Deutschland kritiklos den CO2-Klima-Wahn nach-beten; zuletzt war dazu hier zu lesen [1] : „Daß sich die Kirchen vor die Karren von fragwürdigen Gruppierungen oder Verrückten spannen lassen, ist nichts Neues.“ ... „Bischöfe werden zu Fachleuten!“ ; und [2] : „Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat ein neues „Goldenes Kalb“ entdeckt – den „CO2-Klima-Götzen“. Kritiklos und ohne jegliche

Fakten-Überprüfung wird die Mainstream-Hypothese von der menschgemachten Klima-Katastrophe 'nach-gebetet'." Nun ist dazu aktuell eine weitere Publikation erschienen [3]: „Misereor – Die zweifelhafte Leuchte des Herrn“, aus der wir hier in Folgendem auszugsweise zitieren.